

Zur heutigen Versammlung habe ich Euch nach den Statuten Bericht über das verflossene Vereinsjahr zu erstatten. Dabei sollen nach bewährtem Brauch das in dieser Zeitspanne Wichtige aufgezeigt und besondere Ereignisse herausgestrichen werden.

Als erste Veranstaltung führten wir am 1. Mai unsern Bummel mit dem Ziel Wil durch. Ueber Riethüsli, Maugwil erreichten wir bei strahlendem Himmel die Aebttestadt, wo im Rest. Städeli die ausgetrockneten Kehlen ihre Labung fanden. Auf dem Weg zum Bahnhof, konnten wir es nicht verkneifen, beim Ex-Märwiler Gibel im Schäfli zum Rechten zu sehen. In bester Laune kehrten wir um die Mittagszeit in die heimatlichen Gefilden zurück.

Am 11. Mai versammelten wir uns zur Orientierungsfahrt, die durch die Riege Berg organisiert wurde, am Nordende der Thurbrücke Amlikon. Dort trennten sich die Fahrenden von den Maschierenden und suchten die gestellten Aufgaben nach bestem Wissen und Können zu lösen. Den krönenden Abschluss bildete der gemütliche Hock im Rest. Freudenberg ob Stettfurt.

Sonniges, heisses Wetter war am 15. Mai beim Hinterthurg. Spieltag in Münchwilen beschieden. Auf Platz 5 gelangte unsere bessere Vertretung, Märwil 2, von sieben Mannschaften in den zweiten Rang, während Märwil 1 auf dem Platz 2 vierte wurden. Wir freuen uns über dieses Abschneiden beider Gruppen und wissen es zu schätzen, dass wir als gern gesehene Gäste stets willkommen sind.

Ein grosses Mass an Arbeit bescherte uns der Kant. Schwingertag. Ohne den restlosen Einsatz vieler unserer Mitglieder hätten wir die umfangreiche Aufgabe kaum zu bewältigen vermocht. Das prächtige Sommerwetter steigerte den Umsatz an Trinksame, was sich naturgemäss bei der Abrechnung positiv zeigte. Um so erfreuter waren wir, dass wir erstmals in unserer Tätigkeit als Festwirt eine reichliche Belohnung erhielten, nämlich Fr. 800.--. Diesen Betrag möchte ich hiermit unserer Aktivsektion nochmals herzlich verdanken.

Bereits am 25. Juni beteiligten wir uns mit zwei Gruppen am 4. Faustballturnier in Bürglen. Leider hatten wir mit den Mannschaftszuteilungen Pech, denn es wollte einfach nicht so rollen, wie wir es gerne gah**h**ät hätten. Unsere zweite Gruppe figuriert auf der Rangliste am Schwanz. Märwil 1 schaffte den 16. Rang von 36, was als gut taxiert werden darf, umso**m**ehr als hinterher noch verschiedene Vereine zu finden sind, von denen man sonst bessere Leistungen gewohnt ist.

Für den 28. August war der Kant. Männerspieltag in Frauenfeld geplant. Trotz der intensiven Werbung des Oberturners war es nicht möglich mit drei Mannschaften teilzunehmen. Umsomehr setzten sich die zwei andern ein. Märwil 1 hatte auf dem Platz 3 keine leichte Aufgabe, löste diese jedoch glänzend. Unter acht Mannschaften erreichten wir den vierten Rang, und das Verbleiben auf diesem Platz war damit sicher gestellt. Die zweite Gruppe spielte noch besser und erkämpfte sich auf Platz 12 den 2. Rang. Es besteht nun die Chance im 1967 auf Platz 11 spielen zu können, und hiezu wünsche ich allen Teilnehmern viel Erfolg. Wie gewohnt schloss dieses Fest mit einem kurzen Hock und einem guten Nachtessen ab.

Am Weinfelder Turnier wurde wieder in drei Kategorien gespielt, wobei die eine Mannschaft bereits eine Woche frühe anzutreten hatte. Beide Gruppen mussten sich mit mittleren Rängen begnügen, und wenn es uns auch dieses Jahr nicht vergönnt war aus dem Siegerbecher zu trinken, so wird es vielleicht 1967 möglich werden.

Ausnahmsweise schlossen wir die Turniere mit dem Martini-Cup ab. Am 1. Oktober kam dieser bei schönem Wetter in Felben zur Austragung. Es beteiligten sich 12 Mannschaften. Mit einer gemischten Gruppe gewannen wir 3 Spiele und verloren 2, wodurch wir auf dem 6. Platz rangierten. Dieser reichte gerade noch für den Becher, welcher dann bei einer späteren Gelegenheit gebührend eingeweiht wurde. Wir werden bestrebt sein müssen, in den nächsten Jahren wiederum mitzumachen, damit wir einen ganzen Service zusammen bringen.

Als Jahresabschluss veranstalteten unsere Turnkameraden von Berg wieder einen Orientierungsmarsch. Leider, oder Gott sei Dank, war es mir nicht möglich, an diesem Teil zu nehmen; denn wie ich hörte, soll es dabei ziemlich spät geworden sein. Es sollen sich nämlich auf der Thurgauerkarte einige Koordinaten verschoben haben, so dass durch Suchaktionen ziemlich viel Zeit verloren ging. Trotzdem wollen wir nicht vergessen, unsern Kameraden von Berg für die gut organisierten Veranstaltungen zu danken.

Sonntag, den 23. Oktober fand in Weinfeldern der Herbstkurs mit anschließender Delegiertenversammlung statt. Von dieser will ich Euch kurz das Wichtigste mitteilen:

Neu aufgenommen wurde die Männerriege Güttingen. Max Schmid Affeltrangen trat als Aktuar zurück und wurde durch Bernhard Wisli, Wängi ersetzt.

Der Kant. Spieltag 1967 findet in Arbon und derjenige von 1968 auf der neuerstellten Anlage von Amriswil statt.

Der Frühjahrskurs vom 29. April wird von Alterswilen übernommen und der Herbstkurs vom 22. Oktober von Kreuzlingen.

Am Rande möchte ich noch die gegenwärtig laufenden Hallenmeisterschaften erwähnen. Ueber deren Ausgang werde ich nächstes Jahr orientieren.

Es liegt mir daran, an dieser Stelle meinen Kameraden vom Vorstand, insbesondere dem Oberturner Hermann Hummel, Aktuar Willi Bartholdi sowie Kassier Hugo Völki, für ihre zuverlässige Mitarbeit bestens zu danken.

Mit diesen Ausführungen bin ich am Ende meines Jahresberichtes angelangt und darf mit dem Wunsche schliessen, die Männerriege Märwil möge auch im kommenden Jahr ihre Aufgabe mit voller Tatkraft und frohem Sinn weiterhin erfüllen.

Der Präsident:

O. Lengweiler